



*Husaren Reitclub
St. Gallen*

Pferd und Umwelt - Reitwegbericht 2010

Im April lag ein Baum Richtung Anschwilerwald quer. Durch ein Telefon mit dem Förster Patrik Schilling ist dieses Hindernis sofort behoben worden und der Durchgang rund um die Kaserne ist wieder frei.

Im April wurden die Sträucher von der Ortsbürgergemeinde St. Gallen entlang der Lettapiste geschnitten.

Auch war ein Gespräch mit dem Landwirt Martin Mock, St. Josefen, nötig. In gegenseitiger Abmachung wird nun drei- bis viermal pro Jahr das Grasbankett entlang der Lettapiste von ihm gemäht.

Im Mai begaben sich der Präsident René und Harry Vils mit Schaufel, Pickel und Beton Richtung Lettapiste und Rosenweg. Ein Wunsch wurde Wirklichkeit, da an beiden Orten Tafeln gesetzt wurden. An der Lettapiste mit dem Logo Husaren-Reitclub, am Rosenweg Husarenreitclub, Reit- und Kavallerieverein Waldkirch inkl. RRV. Mit dieser Installation sind Benutzer dieser Piste sowie des Rosenweges informiert wer diese Wege finanziert hat.

Im Juni sind wieder einmal Unterhaltsarbeiten an der Lettapiste angesagt. Bei strömendem Regen war eine Equipe von 8 Personen im Einsatz. Zum Glück gibt es immer wieder Mitglieder die sich für solche schwere Arbeiten anerbieten. Wir würden uns freuen endlich einmal jüngere Helfer zu finden, welche sich für diese Unterhaltsarbeiten anerbieten. Im Namen des Vorstandes danke ich im voraus.

Eine Woche später, bei schönstem Sommerwetter, wurde der Rest der Reitpiste in Angriff genommen. Jetzt fehlt noch das Pütkli auf dem i und am 1. Juli wurde das Grasbankett zum 2. mal gemäht.

Ende September sagte der Sommer langsam auf Wiedersehn und somit wurde das Grasbankett zum 3. mal gemäht. Zur gleichen Zeit wird auch die Zahlung für das Mähen des Grasbankettes an Martin Mock ausbezahlt.

Ende November ist es wieder soweit und zum letzten mal in diesem Jahr musste die Lettapiste von Laub, Unkraut inkl. diverser Abfall befreit werden. Eine ansehnliche Anzahl Husarinnen und Husaren zeigten ihren vollen Einsatz. Im Namen vom Club vielen Dank für diese körperlich strengen Arbeiten.

Mitte Dezember bekam ich ein Mail vom Stall Ahorn dass der Sitterstrandweg durch einen querliegenden Baum schlecht zu bereiten ist. Sofort informierte ich den zuständigen Förster damit diese Behinderung behoben wird. Dank durch den guten Draht mit den Behörden werden wir immer vorzüglich bedient, was nicht selbstverständlich ist. Auch von meiner Seite folgt ein telefonisches Dankeschön.

Steineggreitpiste Diese Piste wird sehr rege gebraucht. Tobias Forrert hat sie von Laub befreit inkl. Sand eingefüllt. Die wesentliche Arbeit aber waren die ca. 10 nassen Stellen zu sanieren um dort Rohre einzulegen.

Mit besten Reitergrüssen

Marlies Schaut

Chefin Reitwege

Ausbauarbeiten der 3. Autobahnspur entlang der Lettapiste. Am 8. Februar erhielten wir von der Ortsbürgergemeinde St. Gallen eine Einladung zur Besprechung und Besichtigung inkl. Vereinbarungen betr. Ausbau der 3. Autobahnspur Ost-West, sowie West-Ostverbindung. Mit diesen Ausbauarbeiten wird die Lettapiste für ca. 2 Jahre erschwerlich zu bereiten seinerschwerlich. Informationen werden unsererin der Homepage veröffentlicht.

Pachtzahlungen. Wie jedes Jahr wurden am 06. Juni die obligatorischen Pachtzahlungen im Betrage von Fr. 600.-- an die Besitzer ausbezahlt.

Sanierung Lettapiste. Am 09. Juni morgens 09.00 bis 16.00 Uhr wurde unsere Lettapiste durch eine leider kleine Gruppe von nur 8 freiwilligen Helfern in einen maximalen Zustand gebracht. Mit vollem Einsatz wurde gehackt, geschaufelt, gemäht, sowie die Sträucher auf der ganzen Länge von 1,200 Kilometern zurückgeschnitten. Am Nachmittag bekamen wir noch Hilfe von zwei Husarenmitgliedern.

Wie schön wäre es doch eine Gruppe von mind. 20 Helfern zu begrüßen. Zum Abschluss wurden Würste gegrillt und auch ein feines Stück Torte von einer Spenderin offeriert.

Eine Woche später nahm ich Kontakt mit Herr Kuhn, Liegenschaftsverwalter der Ortsbürgergemeinde St. Gallen, inkl. Herr Walter Bicker, Oberförster auf. Nun werden in Zukunft jedes Jahr regelmässig die Sträucher auf Kosten der Ortsbürgergemeinde zurückgeschnitten, aber mit Zusage unserer Hilfe beim entsorgen der Sträucher. Auch muss der Grasstreifen vom Husarenreitclub gemäht werden. Bevor die Sträucher geschnitten werden, muss der Zeitpunkt mit dem Förster telefonisch abgesprochen werden. Der Termin betr. Abmachung von der Entsorgung muss vom Reitwegverantwortlichen erfolgen. Wie ihr sieht brauchen wir freiwillige Helfer, ob gross oder klein, jede Hilfe ist nötig. Wie schön wäre es einmal neue Gesichter zu sehen.

Fuss- und Reitweg Spisegg-Engelburg. Am 11. September erhielt ich von Herr Kilga, Chef Bauamt der Gemeinde Gaiserwald, eine erfreuliche Mitteilung. Entlang der Hauptstrasse von Spisegg Richtung Engelburg wurde der Reit- u. Fussweg auf der linken Strassenseite vom Zivilschutz inkl. der Gemeinde Gaiserwald saniert. Ich bedankte mich im Namen vom Husarenreitclub ganz herzlich da unsere Kasse von diesen Kosten wieder einmal verschont wurde.

Bauarbeiten entlang der Lettapiste. Laut schriftlichen Informationen vom Bauunternehmen Wälli AG in Arbon werden die Bauarbeiten der 2. Etappe vom Ausbau der Stadtautobahn ca. Mitte März 2008 in Angriff genommen. Wir müssen mit etwas Geduld und Verständnis die Lettapiste benutzen. Die Ausstellbuchten sind bereits fertiggestellt.

Reit- und Trabweg Steineggwald. Die Galoppiste hat sich sehr gut bewährt und wird rege benutzt. Sie wurde im vergangenen Jahr zweimal gerechelt. Die beiden Nasstellen möchten wir gerne sanieren, müssen aber noch abwarten, bis uns der Kontostand diesen Wunsch

erfüllen lässt. Leider hat uns im Sommer ein Gewitterregen ein Stück der Piste ausgeschwemmt, was wir aber erst provisorisch reparieren konnten. Auch hier wird noch eine grössere Arbeit mit Einsatz eines Kleinbaggers nötig sein. Wie in der heutigen Zeit normal, kam uns eine Beschriftungstafel abhanden und ist leider nicht mehr auffindbar. Alles in allem ist diese Reitpiste aber eine **“gfreuti Sach“**.

Fronddienst an der Lettapiste. Am 10. November, trotz Regen, Schnee und Windböen, traf sich eine 12köpfige Husarenschar morgens um 9 Uhr bei der Seilerei Ullmann, um die Piste von Blättern, Hölzern und diversen Gegenständen zu säubern inkl. Sand verrechen. Nach fünf Stunden harter Arbeit und total auf den Felgen beenden wir unseren Einsatz. Wie schön war die Piste anzusehen nach diesen Knochenarbeiten. Nun hoffe ich, dass wir diesen freiwilligen Einsatz weiterhin aufrechterhalten können. Im Namen des Husarenreitclub herzlichen Dank an die Helferschar.

Sträucher entlang der Lettapiste. Ende November wurden die Sträucher entlang der Lettapiste von der Nationalstrassenbau-Equipe, Chef Ruedi Frischknecht, in einen Topzustand zurückgeschnitten. Es zeigt sich immer wieder, dass ein guter Kontakt mit den Behörden nur Vorteile bringen kann. Selbstverständlich bedankte ich mich telefonisch im Namen vom Husarenreitclub bei ihm. Er hat sich sehr gefreut einmal ein positives Echo zu hören und nicht nur immer Reklamationen.

Specht- und Eichhörnliweg?

Mit besten Reitergrüssen

Marlies Schaut
Chefin Reitwege